

Griesstätter Gemeindeblatt Februar 2009



Foto: Fuchs



HOLZHAUS **ZIMMEREI** **ERWEITERUNG/ AUFSTOCKUNG** **WÄRMEDÄMMUNG**

RUNDUM WOHLFÜHLEN

Lindauer
ZIMMEREI UND HOLZHAUSBAU

Obermühle 2 · 83556 Griesstätt
Telefon: 0 80 38 - 220 · Telefax: 0 80 38 - 14 28
info@lindauer-holzbau.de · www.lindauer-holzbau.de

Inhalt:	Seite
Impressum	2
Aus der Gemeindeverwaltung	3-7
• Aus dem Standesamt	6
• Wir gratulieren zum Geburtstag	6-7
• Aus dem Fundamt	7
• Aus der Gemeindebücherei	7
Kirchliche Nachrichten.....	7-9
Aus der Schule	9-10
Aus dem Kindergarten.....	10

Aus dem Vereins- und Dorfleben.....	10-22
• Dancing Gries-Girls.....	10
• VdK- Ortsverband	11
• Trachtenverein	11
• Krieger- und Reservistenverein	12
• Schützenverein.....	13-15
• Lebensqualität durch Nähe.....	15-16
• Musikkapelle.....	16
• Trachtenverein	17-18
• Sportverein	18-19
• Landfrauen und Bäuerinnen	20
• Theatergruppe	20
• Wasserbeschaffungsverein.....	20-21
Aus dem Geschäftsleben.....	21
Termine und Veranstaltungen	22-23

Impressum:
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Griesstätt und netzteam Systemhaus GmbH
Anzeigenleitung/ Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt
 Tel. 08039/9099-30, Fax 08039/9099-39
 E-Mail: redaktion@netzteam.com
Chefredaktion: Hilde Fuchs
Auflage: 1.000 Stück
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Franz Meier
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.: Hilde Fuchs
 Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor.

DER ABSOLUTE PREISHAMMER

Der Hammermarkt

Sonderposten
Konkursware



Palettenware
Restposten



SEHEN - STAUNEN - SPAREN

Riesiges Sortiment mit mehr als 10.000 Artikeln

Haushalt - Spielzeug - Kosmetik - Freizeit
 Garten - Heimwerker - Lebensmittel ...
Jede Woche neue Super-Schnäppchen!



Römerstraße 3 - 83533 Edling
www.hammermarkt.de

Unser nettes Verkaufsteam freut sich auf Sie!

Öffnungszeiten:
 Dienstag bis Freitag von 9.00 - 18.00 Uhr u. Samstag 9.00 - 15.00 Uhr
 Montag geschlossen

**Schön langsam
wird es Frühling
im Hammermarkt!**

**Wir haben viele, viele
neue Schnäppchen
für Sie!**

**Besuchen Sie uns
bald mal wieder!**

Aus der Gemeindeverwaltung

Bürgerversammlung

Zufrieden zeigte sich Bürgermeister Franz Meier beim Rückblick auf das Jahr 2008 bei der Bürgerversammlung.

Geschäftsleiter und Kämmerer Thomas Brunnthaler erläuterte den gestiegenen Gesamthaushalt von 4,9 auf 5,2 Millionen Euro. Erfreulich sei, dass die erhöhte Einkommensteuerbeteiligung und ein Plus bei der Gewerbesteuer zusätzlich 45.000 Euro brachten. Im Vergleich zum Jahr 2007 erhielt die Gemeinde 138.806 Euro mehr aus dem Finanzausgleich und bezahlte aufgrund der gestiegenen Steuerkraft 8.974 Euro mehr an Umlagen. Ein Kredit von 560.000 Euro sei notwendig gewesen, um Investitionen und das Ausbleiben von Zuschüssen zwischenfinanzieren zu können. Im Abwasserbereich erwarte man noch 616.000 Euro Zuschüsse. Seit 2003 war die Pro-Kopfverschuldung von 478 Euro auf 363 Euro im Jahr 2007 rückläufig, wegen des Kredit stieg sie auf 551 Euro pro Einwohner.

Zum Thema Abwasser wies Meier darauf hin, dass in den Ortschaften Kolbing, Kettenham und Holzhausen die Kanalisation abgeschlossen sei. Je nach Haushaltlage würden die nächsten Ortschaften im Jahr 2009 an die zentrale Abwasseranlage angeschlossen. Bis 2010 müssten alle festgelegten Ortsteile angeschlossen sein.

Zum Thema Schule berichtete er von 138 Schülern, die in sieben Klassen die Grundschule in Griesstätt besuchen. Die geringe Klassenstärke von rund 20 Schülern sei gut für Lehrer und Schüler. Der bauliche Zustand der Griesstätter Schule sei gut, da anstehende Reparaturen und Sanierungen sofort erledigt werden. 73 Schüler besuchen derzeit die Hauptschule in Rott. Die Schulverbandsumlage von 1.173 Euro pro Schüler entspricht dem Landkreisdurchschnitt. Den Kostenanteil für die dringend anstehende Sanierung der Rotter Schule möchten die Griesstätter Vertreter so niedrig wie möglich halten.

Zum Kindergarten sagte Meier, dass die vier Gruppen Mäuse, Katzen, Hasen und Käfer voll belegt seien. Für Kinder unter drei Jahren habe wegen der geringen Anmeldungen keine eigene Gruppe gegründet werden können. Für die Kinder bis zur vierten Klasse habe man eine Mittagsbetreuung organisiert. 29 Kinder würden wahlweise von 11.30 bis 15.30 Uhr betreut, wenn gewünscht, gebe es ein Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung. Bis 2010 soll ein neuer Kindergarten gebaut werden, geplanter Baubeginn ist im Sommer 2009. Da zuerst der alte Babinskybau abgerissen werden müsse, prüfe die Gemeinde derzeit die Unterbringung während der Bauphase in der Schule.

Im Gewerbegebiet Klosterfeld ist die Erschließung abgeschlossen, wie Bürgermeister Franz Meier berichtete. Zwei Flächen sind bis jetzt vergeben. Im Südwesten von Griesstätt ist ein Nahversorger geplant. Die Eröffnung soll im Herbst 2009 stattfinden.

Im Südosten werde ein neues Baugebiet für Einheimische

entstehen, die Erschließungsarbeiten sollen im Frühjahr beginnen.

In Sachen Dorferneuerung sind bis auf den Ausbau der Ortsdurchfahrt alle Maßnahmen abgeschlossen. Zuschüsse von 40 Prozent seien nur für den Teil vom Anwesen Ecker bis zur Sparkasse sicher. Dabei stelle die dringende Erneuerung des Schmutzwasserkanals eine weitere Problematik dar.

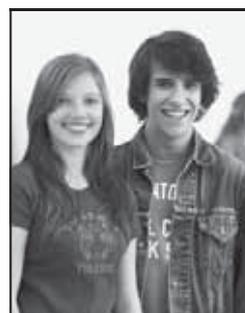
Zum Winterdienst erinnerte Bürgermeister Franz Meier, dass es in der Vergangenheit in der Alpenstraße, Dr.-Giglinger-Straße, Max-Stoll-Straße und Falkenstraße Probleme gegeben habe. Sollten wieder die Straßen zugesperrt sein, so könnten diese Straßen im Winter nicht geräumt und gestreut werden, weil die Gefahr der Beschädigung zu groß sei. Bei der Abfallentsorgung bat er um mehr Engagement. Es sei nicht hinnehmbar, dass zum Beispiel im Container für Altpapier ganze Kartons entsorgt würden, ohne diese zu falten.

Zu den DSL-Anschlüssen verwies Meier auf die Auskunft der Telekom, dass die Versorgung durch eine Verlegung des Glasfaserkabels von Rott verbessert werden könnte. Der Internetanbieter MVOX stelle sich eine Komplettversorgung über Schnaitsee und Wasserburg vor. Bürgermeister Franz Meier betonte, dass die Verwaltung sich bemühe, die DSL-Versorgung sicher zu stellen für alle Bürger und Gewerbetreibende. Zur geplanten Hackschnitzelanlage sei, so Meier, ein Büro mit einer Machbarkeitsstudie zur Wirtschaftlichkeit beauftragt. Sobald die Zahlen vorliegen, sollen die Vor- und Nachteile und die Kosten in einer Versammlung erläutert werden.

Von Seiten der Griesstätter kam die Frage, wann denn die Gemeinde mit den Zuschüssen aus dem Kanalbau rechnen könne. Es sei unzumutbar, dass sich hier eine Gemeinde erst verschulden müsste. Bürgermeister Meier hofft auf die Mittel im Jahr 2009.

Ein Griesstätter bat darum, die Grüncontainer vor Ostern schon aufzustellen. Ständig hieß es, das Dorf soll schöner werden und es bestehe für die Bürger zu wenig Möglichkeit, dies umzusetzen. Bürgermeister Meier sprach sich dafür aus, mit dem Landratsamt eine Lösung zu finden.

Weitere Themen waren die fehlende Beleuchtung und der fehlende Gehweg in der Schulstraße sowie die schlechte Straße von der Unterführung kommend. Auch das soll demnächst geprüft werden.



Jetzt testen!

Bessere Noten und Spaß am Lernen.

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Prüfungsvorbereitung in den Osterferien
Quali / M-Zug / Real

Beratung vor Ort
Mo - Fr 14.30 - 17.00 Uhr
Bad Endorf • Schulstr. 8 • 08053/19 4 18
Wasserburg • Tränkergasse 1 • 08071/19 4 18

Fünf neue Läden in Griesstätt

Wie Tobias Tomczyk, der Geschäftsführer der HERTO GmbH, Kolbermoor dem Gemeinderat in der Sitzung vom 17. Dezember 2008 erläuterte, sind für den Nahversorger im Baugebiet „Griesstätt-Südwest“ zwei Gebäudeeinheiten geplant. Für den Lebensmitteldiscounter (Penny) ist ein Satteldach mit Ziegel vorgesehen, das Gebäude mit den kleineren Ladeneinheiten (Drogeriemarkt Schlecker, Getränkemarkt, Bäckerei und Metzgerei) soll ein Flachdach erhalten. Vorgesehen sind 110 Parkplätze.

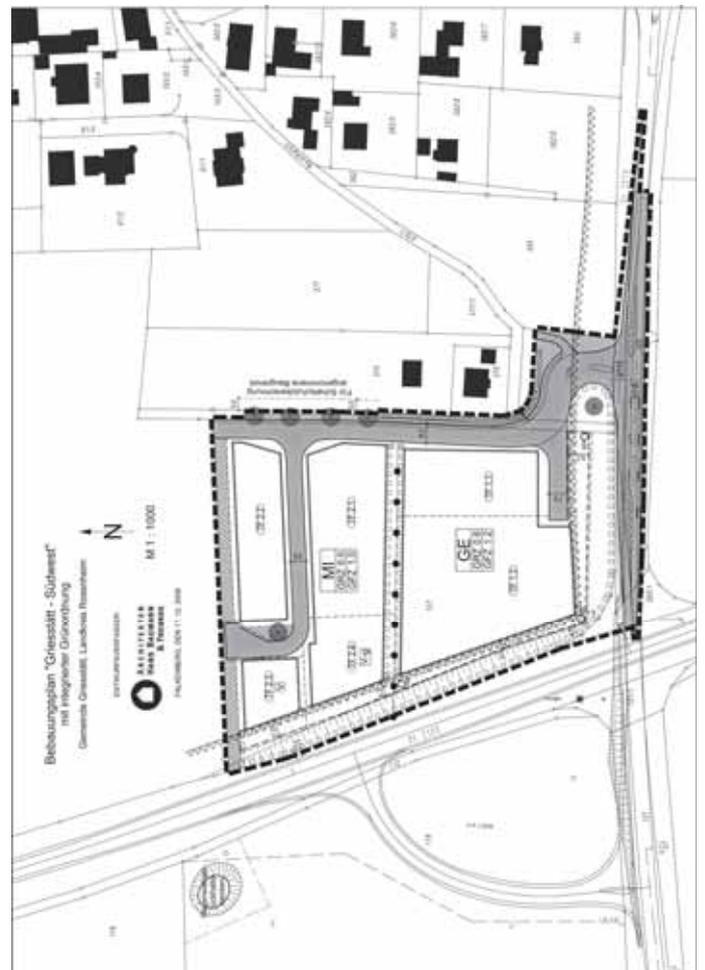
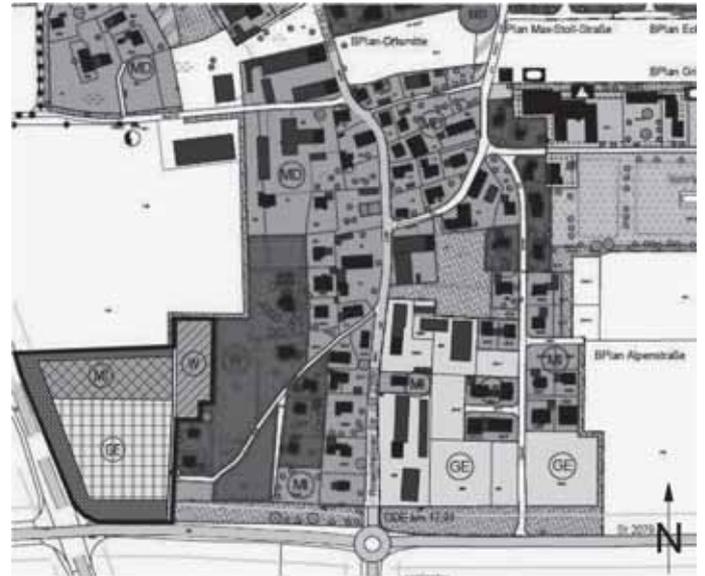
Der Baubeginn soll im Frühjahr sein, die Eröffnung der Geschäfte ist im Herbst 2009 geplant.

In dieser Sitzung lagen dem Gemeinderat auch die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Griesstätt sowie zur Aufstellung des Bebauungsplanes für das Gebiet „Griesstätt-Südwest“ vor. Bauingenieur und Architekt Hans Baumann erläuterte die einzelnen Stellungnahmen und formulierte Abwägungsvorschläge, über die der Gemeinderat einzeln abstimmte.

Die Lärmschutzgutachten und die schalltechnische Stellungnahme des Büros Steger & Partner, München sind Bestandteil des Bebauungsplanes „Griesstätt-Südwest“.

Anschließend stimmte der Gemeinderat dem Billigungs-

und Auslegungsbeschluss zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes „Griesstätt-Südwest“ zu. Der Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes i.d.F.v. 17.12.2008 (folgender Plan) und der Entwurf des Bebauungsplanes „Griesstätt-Südwest“ i.d. F.v. 17.12.2008 (unten) liegen mit Begründung bzw. mit Begründung und Umweltbericht gem. § 3 Abs. 2 BauGB (Baugesetzbuch) in der Zeit vom 2.1.2009 bis 2.2.2009 im Rathaus öffentlich aus und können zu den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.



Elektro Hobelsberger

- INSTALLATION
- RADIO-FERNSEHEN
- KUNDENDIENST
- PHOTOVOLTAIKANLAGEN



Dr. Mitterwieser Str. 7 • 83556 Griesstätt
Tel. 08039/ 37 92 • Fax 08039/ 43 01
Mobil 0171/ 268 40 76
e-mail: info@elektro-hobelsberger.de
Internet: www.elektro-hobelsberger.de

Laden-Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mi + Sa nachmittags geschlossen

Neuer Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung

Seit 1.2.2009 ist Herr Andreas Haimerl in der Gemeindeverwaltung Griesstätt beschäftigt. Er ist hier für das Steuer- und Abgabenamt, das Beitragswesen, den Kindergarten, das Schulwesen, das Liegenschaftsamt sowie für die Bücherei zuständig.



Seit 1998 war Herr Haimerl beim Markt Bruckmühl als Verwaltungsfachangestellter tätig. Nach Abschluss seiner Ausbildung im Jahr 2001 lag sein Aufgabengebiet dort in der Kämmerei, im Steueramt und im Bauamt.

Informationen zur Dorferneuerung

Die Dorferneuerung besteht nun fast seit 20 Jahren. Sie wurde auf Antrag der Gemeinde angeordnet und in die Bezuschussung aufgenommen. Nach den Vorschlägen von Arbeitskreisen wurde ein Dorferneuerungsplan erstellt, in dem die möglichen Maßnahmen beschrieben sind. Bezuschusst wurden u.a. der Kauf des Kirchplatzes und die Sanierung des Jugendheims. Die Flurbereinigung in Edenberg konnte durch die Zusammenarbeit der beteiligten Grundbesitzer rasch erfolgreich abgeschlossen werden.

In zahlreichen Besprechungen mit dem Straßenbauamt war das Thema die Umgehungsstraße. Sie bildete die Grundvoraussetzung für eine sinnvolle Dorferneuerung. Erste konkrete Maßnahme war der Ausbau der Kirchmaierstraße und die Gestaltung des Kirchplatzes. Es folgte der Ausbau der Dr. Mitterwieser Straße und des Teilstücks der Schulstraße. Mit der Einweihung der Umgehungsstraße im Jahr 2007 wäre nun der Weg frei für den Ausbau der Ortsdurchfahrt. Von der Dorferneuerung wurde für die gesamte Länge eine Vorplanung erstellt. Aufgrund begrenzter finanzieller Mittel bezuschusst die Dorferneuerung nur einen Teil der Ortsdurchfahrt, den sog. Kernbereich vom Anwesen Fischer in der Wasserburger Straße bis zur Raiffeisenbank. Das große Problem in diesem Bereich ist der Kanal. Er ist alt, teilweise schadhaft und müsste vor einem Ausbau saniert bzw. erneuert werden. Dies würde große Kosten verursachen. Der Gemeinderat hat bereits eine Kostenschätzung in Auftrag gegeben. Voraussichtlich müsste auch die Wasserleitung neu verlegt werden. Der Gemeinderat wird in den nächsten Sitzungen wohl über die Ortsdurchfahrt beraten und entscheiden, wie es weitergehen kann.

Ein Hinweis für alle Hausbesitzer im Ortsbereich: Es besteht weiterhin die Möglichkeit, für bestimmte private Maßnahmen problemlos Zuschüsse zu bekommen. Dazu gehören z.B. Renovierungsarbeiten, wie der Einbau neuer Fenster, sowie der Ausbau von Einfahrten, Umzäunungen u.a.. Die Zuschusshöhe beträgt ca. 20 %. Antragsformulare gibt es bei Frau Wieland in der Gemeinde. Die Anträge sind direkt an das Amt für ländliche Entwicklung in München zu stellen.

Text: Lindner, Vorstand Dorferneuerung

Bitte Mülltonnen ab 6 Uhr bereitstellen

Aus gegebenen Anlass bittet die Landkreismüllabfuhr, die Müllgefäße am Abfuhrtag jeweils ab 6.00 Uhr bereit zu stellen. Insbesondere an Feiertagswochen, aber auch aus anderen Anlässen kann der Einsatz zusätzlicher Müllfahrzeuge erforderlich werden, was dazu führen kann, dass die Anfallstellen früher als gewöhnlich angefahren werden. Aus organisatorischen Gründen kann nur der Abfuhrtag, nicht ein genauer Abfuhrzeitpunkt bekannt gegeben werden. Mit der Bereitstellung der Müllgefäße ab 6.00 Uhr leisten Sie einen wichtigen Beitrag zu einer reibungslosen Müllabfuhr. Für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe bedanken wir uns. Ihr Landratsamt Rosenheim

Landkreis bezuschusst Fahrkarten: Eine Jahreskarte zum Preis von 8 Monatskarten

Beim Kauf einer Jahreskarte für eine Buslinie im Landkreis Rosenheim kann sich der Fahrgast künftig eine Menge Geld sparen. Die Jahreskarte kostet nur mehr soviel wie 8 Monatskarten. Auf Initiative der RoVG (Rosenheimer Verkehrsgesellschaft) als gemeinsame ÖPNV-Stelle des Landkreises und der Stadt Rosenheim konnte mit den Verkehrsunternehmen RVO, Reiter, Sifflinger, Steinbrecher, Margreiter, Hilger, Kroiss und Hollinger eine entsprechende Vereinbarung unterzeichnet werden. Die Unternehmen geben von sich aus die Jahreskarte um 2 Monatsbeträge reduziert ab, die RoVG übernimmt den gleichen Betrag.

Für Fragen dazu stehen Ihnen die RVO (☎ 08031-354950), die RoVG im Landratsamt (☎ 08031-3924510) oder das Ticket-Center Rosenheim (☎ 08031-362828) gerne zur Verfügung.

Thomas Huber**Schreinermeister**

**Kirchmaier Str. 3
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3737
Fax 08039 / 4153**

• **PLANUNG**• **BERATUNG**• **EIGENE
FERTIGUNG**

von

- **Fenstern und Türen**
- **Wintergärten**
- **Innenausbau**
- **Küchen**
- **Schlafzimmer**

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren zur Geburt

Antje Sämann und Rudolf Sleik zur Geburt ihrer Tochter Tamira, geboren am 11. Dezember 2008



Sarah Lange zur Geburt ihrer Tochter Ciara, geboren am 11. Dezember 2008

Wir gratulieren zur Eheschließung



Maria Strein und Maximilian Neustifter, verheiratet seit dem 21. November 2008

Lydia Bauer und Andreas Schwarzenböck, verheiratet seit dem 22. Dezember 2008

Wir gratulieren zum Geburtstag

Zum 18. Geburtstag

am	3. Januar	Robert Horstmann
am	11. Januar	Josef Arnold
am	25. Januar	Katharina Schwarz

Zum 50. Geburtstag

am	23. Dezember	Uwe Nawroth
----	--------------	-------------

Zum 60. Geburtstag

am	10. Dezember	Isidor Kirmeier
am	5. Januar	Alexander Hecht
am	5. Januar	Helmut Herbst

Zum 70. Geburtstag

am	8. Dezember	Katharina Maier
----	-------------	-----------------

Zum 75. Geburtstag

am	10. Dezember	Christa Nawroth
am	17. Dezember	Bernadette Wagner
am	17. Januar	Sebastian Ziegler

Ihre Kloster-Apotheke informiert

Kosmetikaktion im Februar

CAUDALIE Kosmetik mit den Wirkstoffen aus Weintrauben!

Natürlich - ohne Tierversuche, Hocheffektiv!

Kommen Sie zu uns und lassen Sie sich in gemütlicher Atmosphäre mit CAUDALIE verwöhnen.

Das **Verwöhnprogramm** mit Beratung zu Ihrem Hauttyp dauert etwa eine 3/4 Stunde und ist **GRATIS**.

Es lohnt sich, einen Termin mit uns zu vereinbaren.

Das Team der Kloster Apotheke freut sich auf Ihren Besuch.



Kloster-Apotheke • Bahnhofstraße 16 • 83543 Rott am Inn

Tel. 08039 / 902 905 • Fax 08039 / 909 380 • mail: info@kloster-apotheke-rott.de

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag	8.30 - 12.30 Uhr
Montag - Donnerstag	14.30 - 19.00 Uhr
Freitag	8.30 - 19.00 Uhr

Zum 85. Geburtstag

am 28. Dezember Georg Neumeier

Zum 90. Geburtstag

am 22. Dezember Elisabeth Rahm

**An alle Bürgerinnen und Bürger:
Wer seinen Geburtstag bzw. sein Ehejubiläum
NICHT veröffentlichen möchte, bitte bei der
Gemeinde, ☎ 9056-11 melden !**

Aus dem Fundamt

Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- 1 Bernsteinkette

Die Fundgegenstände können während der üblichen Öffnungszeiten in der Gemeinde abgeholt werden.

Aus der Gemeindebücherei

Bei diesen Außentemperaturen ist im Haus noch die richtige Lesezeit mit Büchern aus der Bücherei!

Hier stellen wir Ihnen zwei Bücher vor:

„Die Welle“ von Morton Rhue - mittlerweile auch schon verfilmt. Ein junger Lehrer entschließt sich zu einem ungewöhnlichen Experiment. Er möchte seinen Schülern beweisen, dass Anfälligkeit für faschistoides Handeln und Denken immer und überall vorhanden ist. Doch die „Bewegung“, die er auslöst, droht ihn und sein Vorhaben zu überrollen: Das Experiment gerät außer Kontrolle.

Ein spannender Roman, der auf einer wahren Begebenheit an einer amerikanischen Highschool basiert und von seiner Aktualität nichts eingebüßt hat. Ein Jugendbuch, nicht nur für Jugendliche!

Der Roman von David Safier „Mieses Karma“ - ein Bestseller! Superwitzig und schräg! Nichts hat sich Moderatorin Kim Lange mehr gewünscht als den Deutschen Filmpreis. Nun hält sie ihn triumphierend in den Händen. Schade eigentlich, dass sie noch am selben Abend von den Trümmern einer russischen Raumstation erschlagen wird. Im Jenseits erfährt Kim, dass sie in ihrem Leben sehr viel mieses Karma gesammelt hat. Die Rechnung folgt prompt. Kim findet sich in einem Erdloch wieder als Ameise. Aber Kim hat wenig Lust, fortan Kuchenkrümel durch die Gegend zu schleppen. Außerdem kann sie nicht zulassen, dass ihr Mann sich mit einer Neuen tröstet. Nun muss ein Gutes Karma her, damit es auf der Reinkarnationsleiter wieder aufwärts geht!

Eine höchst amüsante und witzige Unterhaltung!

Der „Tag der Offenen Bücherei“ im November war gut besucht, wir haben dadurch wieder einige Neu-Leser gewonnen - über weitere würden wir uns freuen!

Ein lesefreudiges Jahr wünscht das Büchereiteam

Kirchliche Nachrichten**Weihnachts- und Dreikönigssingen**

In einer Zeit, die auch zur Besinnung einlädt und in der Jesus geboren wurde, so Pfarrer Cristian Uptmoor in seiner Begrüßung, wurde traditionsgemäß zum Griesstätter Weihnachts- und Dreikönigssingen in die Pfarrkirche eingeladen. Regina Huber hatte hierzu die Organisation übernommen. Ihr gelang es, die Bläser-Gruppe vom Wasserburger Adventssingen aus Lauterbach zu gewinnen, genau so wie die Moosdorfegger-Sängerinnen, drei Frauen aus dem Ammersee-Gebiet. Erstmals dabei waren die Brucker-Sänger, 13 gestandene Männer aus der Glonner Gegend, sowie auch die Familienmusik Schatz aus Allmannsau, die mit verschiedenen Musikinstrumenten aufspielte. Als heimische Gruppe wirkte die Hirschberg-Zithermusi mit. Bert Lindauer verband die Musik- und Gesangsstückel mit seinen heiteren aber auch teils hintergründigen und besinnlichen Geschichten. Mit Applaus und freiwilligen Spenden dankten die Zuhörer. Der Erlös ist für die Renovierung der Filialkirche in Berg bestimmt.



Die Hirschberg-Zithermusi (vorne Mitte), Bert Lindauer (vorne re.), die Familienmusik Schatz (li.), die Brucker-Sänger (hinten li.) und die Moosdorfegger-Sängerinnen wirkten mit beim Griesstätter Weihnachts- und Dreikönigssingen.

Foto/ Text: Albersinger

Bestattungen Trauerhilfe

Feuer- und Erdbestattung



Thomas Huber

Kirchmaier Straße 3 • 83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3737 oder 08039 / 907467

Sternsinger in Griesstätt und Berlin

Seit Oktober hatten sich 30 Kinder aus Griesstätt auf ihren freiwilligen Dienst als Sternsinger vorbereitet. In sechs Gruppen zogen sie nach der von Diakon Simon Frank gestalteten Aussendungsandacht einige Tage durch unsere Pfarrei - mit dem Stern vorneweg und festlich gekleidet. Bei ihrem Besuch brachten die Sternsinger ihren Segen „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ in die Wohnungen und Häuser. Dankbar wurden sie dafür mit Spenden für die bundesweite Sternsingeraktion des Kindermissionswerkes Aachen und mit Süßigkeiten belohnt. In diesem Jahr stand die Aktion unter dem Motto „Kinder suchen Frieden“. Über 4.400 Euro wurden hierzu in unserer Pfarrei gespendet.

Eine große Ehre war es für eine Gruppe unserer Sternsinger, die Diözese München-Freising beim Empfang der Bundeskanzlerin im Kanzleramt in Berlin vertreten zu dürfen.

Für die Griesstätter Gruppe war dies ein besonderes Erlebnis.



Bundeskanzlerin Angela Merkel empfing 108 Sternsinger im Bundeskanzleramt. Die Sternsinger Sophie Hanslmeier, Elisabeth Albersinger, Maria Arnold und Martina Wagner sowie Begleiterin Ursula Albersinger aus Griesstätt vertreten das Erzbistum München und Freising.

Text: Albersinger/ Foto: PictureInfo

4.000 Euro für die Filialkirche Berg

Mit einer freudigen Angelegenheit überraschte Landtagsabgeordneter Klaus Stöttner im Griesstätter Pfarrhof Pfarrer Cristian Uptmoor und Diakon Simon Frank mit einem 4.000-Euro-Scheck, ausgestellt von der Bayerischen Landesstiftung. Die Stiftung unterstützt damit finanziell die Restaurierung eines Seitenaltars der Filialkirche in Berg, die derzeit renoviert wird. Abgeschlossen konnten auch die Malerarbeiten werden. Mitte Dezember wurde das Gerüst abgebaut. Als eine der nächsten Maßnahmen ist der Einbau der Kirchenbänke vorgesehen, wozu gerne Holzspenden angenommen werden. Wer gerne die Renovierungsmaßnahme unterstützen will, kann dies auch mit einer finanziellen Spende tun. Gegründet wurde auch ein eigener Förderverein, dessen Zweck die ideelle und finanzielle Förderung der Restaurierung, der Ausstattung und des Unterhaltes der Filialkirche in Berg ist.

Georg Lindauer sen., Obermühl, wurde bei der Gründungsversammlung zum ersten Vorstand und Franz Huber, Berg, zu dessen Stellvertreter gewählt. Foto/ Text: Albersinger



Diakon Simon Frank (li.) und Pfarrer Cristian Uptmoor (Mi.) freuen sich sehr über den Scheck der Bayerischen Landesstiftung, der vom Landtagsabgeordneten Klaus Stöttner übergeben wurde.

Weihnachtlicher Seniorennachmittag

Schöne Stunden, die ihnen auch Pfarrgemeinderatsvorsitzende Elisabeth Arnold zu Beginn wünschte, durften die Griesstätter Senioren beim Seniorennachmittag im Dezember erleben. Dazu trugen auch die Kinder der dritten Klasse der Volksschule unter Leitung ihrer Lehrerin Hannelore Dürr mit einem netten Einakter, mit Liedern und mit Flötenmusik bei. Pfarrer Cristian Uptmoor, der sich genauso wie Diakon Simon Frank und Bürgermeister Franz Meier Zeit nahm, um mit den Senioren und Seniorinnen diesen Nachmittag zu verbringen, lud ein, die Adventszeit, zur Vorbereitung auf die Geburt Jesus zu nutzen. Zum Kaffee und Kuchen spielten Regina und Franz Huber mit Harfe und Zich auf. Für das leibliche Wohl der Seniorinnen und Senioren sorgten sich Mitglieder des Frauenbunden und des Pfarrgemeinderates.

Text: Albersinger

ELEKTRO Ametsbichler

- Installation
- Antennen und SAT-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Radio, TV, Video, DVD
- Ladenverkauf
- ISDN-Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen

Inh. Jakob Ametsbichler

Kirchmaier Straße 17

83556 Griesstätt

Tel. 08039 / 55 33

Fax 08039 / 90 99 416

www.elektro-ametsbichler.de

e-mail: info@elektro-ametsbichler.de



Neue Ministranten

Seit ihrer Erstkommunion im vergangenen Jahr bereiteten sich sieben Griesstätter Mädchen und Buben eifrig bei verschiedenen Gottesdiensten für ihren Dienst als Ministrant vor. Beim Pfarrgottesdienst am vierten Adventsonntag wurden sie jetzt offiziell von Pfarrer Cristian Uptmoor und Diakon Simon Frank in die Ministrantenschar aufgenommen. Die beiden Oberministranten Josef Arnold (2.v.l.) und Stefan Arnold (r.) überreichten den neuen Ministranten Konstantin Kubitzka, Hedwig von Köller, Dominik Hartmann, Katharina Kaltner, Georg von Köller, Regina Huber und Matthias Obermayer (v.l.n.r.) Kreuze, die sie beim Dienst am Altar in Zukunft tragen werden.

Foto/Text: Albersinger



Kirchliche Termine

Freitag, 7.2., 19.15 Uhr
Auftrittgottesdienst zur Firmung in Rott

Mittwoch, 25.2., 16.00 Uhr
Kindergottesdienst zum Aschermittwoch

Freitag, 7.3., 19.15 Uhr
Jugendgottesdienst in Griesstätt

Samstag, 14.3. 9 bis 13 Uhr 1. Einkehrvormittag der Firmlinge

Freitag, 15.5., 19.00 Uhr Kleinkunstabend in der Griesstätter Turnhalle



Aus der Schule

Schüler der 3. Klasse besuchten die Feuerwehr

Passend zum Thema „Feuer“ besuchten die beiden 3. Klassen unserer Grundschule die Freiwillige Feuerwehr Griesstätt.

Zu Beginn erläuterte Feuerwehrkommandant Georg Weiderer im theoretischen Teil die Aufgaben der Feuerwehr, sowie Zahlen und Daten der Griesstätter Feuerwehr. Hierzu stellten die Schüler recht interessante, aber auch amüsante Fragen. Danach kam der praktische Teil, in dem das neue Feuerwehrfahrzeug erklärt wurde, ein Feuerwehrmann seine Schnelligkeit beim Anziehen der Schutzkleidung bewies sowie die Atemschutzgeräte demonstriert wurden. Diese durften die Kinder auch selbst einmal auf den Rücken nehmen. Größeren Abstand hielten die Kinder, als eine Autotür mit dem Spreitzer und Schneidgerät zerlegt wurde (Foto). Ebenfalls für großes Staunen sorgte das



Schaumlöschgerät, das im Nu eine riesige Menge Schaum produzierte. Die Krönung folgte zum Schluss: Die Kinder wurden mit den Feuerwehrfahrzeugen zurück zur Schule gebracht. Die beiden Lehrerinnen der 3. Klassen, Frau Wagner und Frau Dürr bedankten sich bei den Feuerwehrleuten, dass sie sich am Vormittag Zeit genommen hatten und so diesen interessanten Besuch ermöglicht hatten.

Ebenfalls sehr interessant und lehrreich war der Schultag der beiden 3. Klassen am 16. Januar. An diesem Vormittag

Kunst IN Schrift

Grabdenkmäler + Grabinschriften
aller Art

Inhaber: Ingo & Josef Dengel GbR

Alpenstraße 21
83556 Griesstätt

Telefon 0 80 39 / 40 86 25
Telefax 0 80 39 / 20 09
Mobil 01 72 / 885 92 50

Flower Power

Ihr Blumenladen
Christine Edbauer

Trauerfloristik

- Sarggestecke
- Trauerkränze
- Trauerschalen



Blumen spenden Trost,
wenn die Worte fehlen.

Kirchmaier Straße 5 • 83556 Griesstätt • Tel. 08039/1558

Öffnungszeiten: Mo - Sa 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
Di - Fr 14⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
und nach tel. Vereinbarung



besuchte sie Herr Lehre, der blind ist, und ein Mitarbeiter des Blindenschutzbundes. Von Herrn Lehre erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über den Alltag eines Blinden bzw. Sehbehinderten, z.B. welche Sportarten ein Blinder ausüben kann, wie man Geldscheine und -stücke erkennt oder wie man sich mit dem Blindenstock zurechtfindet. Er führte auch einige technische Hilfsmittel vor, wie ein Farberkennungsgerät, eine sprechende Uhr und eine Blindenschriftschreibmaschine. Außerdem erklärte er die Entstehung und Anwendung der sog. „Brailleschrift“, der 6-Punkt-Schrift. Zum Schluss übergab Herr Lehre an die beiden Lehrerinnen, Frau Dürr und Frau Wagner noch ein Gedicht in Blindenschrift, das die Kinder in nächster Zeit entziffern dürfen.

Text/ Foto: Fuchs

Aus dem Kindergarten

Anmeldung für den Bedarf einer Kinderbetreuung der Gemeinde Griesstätt ab September 2009

Wann? Am Montag, 2. März für die Familiennamen A - H, am Dienstag, 3. März für die Familiennamen I - N, am Mittwoch, 4. März für die Familiennamen O - Z, jeweils von 15 bis 17 Uhr. Falls Sie an diesen Tagen verhindert sind, vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin.

Wo? Im Kindergarten Griesstätt



2 Doppelhaushälften für junge Familien

in der Ortsmitte von Griesstätt
provisionsfrei vom Verkäufer

- ENERGIESPARENDE BAUWEISE
- GEHOBENE AUSSTATTUNG
- AKTUELLE HAUSTECHNIK
- INNOVATIVE INNENAUSSTATTUNG
- GEBAUT MIT LIEBE ZUM DETAIL
- GUTACHTERBETREUUNG WÄHREND DER ERRICHTUNG
- FERTIGSTELLUNG VORAUSS. ENDE 2009
- HAUSTYP –B– SCHLÜSSELFERTIG AB
298.000,00 €, ca. 150 m² WOHNFLÄCHE,
ca. 452 m² GRUNDSTÜCK

DESIGN-DRIESCH GmbH &
IMMOBILIEN GERHARD KAISER
Tel. **08039-9217** oder **0160-949 12 887**

Wer? • Kindergartenkinder von 3 bis 6 Jahren

- Kleinkinder von 2 bis 3 Jahren
 - Grundschulkindern von der 1. - 4. Klasse am Nachmittag
- Unser integratives Haus ist offen für alle Kinder (mit und ohne Behinderung) !**

Achtung: Eine Aufnahme während des Jahres ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Bitte nehmen Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind Zeit. Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Ihr Kindergarten team Griesstätt, Anette Bühn und Julia Loibl (Kindergartenleitung), ☎ 08039/9069-0.

Aus dem Dorf- und Vereinsleben

Generalprobe der Dancing Gries-Girls

Wochenlang haben die beiden Trainerinnen Petra Zeilinger und Sabine Kaiser mit 13 Griesstätter



Mädchen ihren Tanz unter dem Motto „Wild Wild West“ zu den Melodien von Bonanza, Country Roads, Western Boy und noch einige andere Songs einstudiert.

Die Ersten, die die Mädchen bei ihrer Generalprobe am 16. Januar bewundern konnten, waren Verwandte und Freunde und da gab es schon mal viel Beifall.

Erstmals öffentlich zu sehen waren dabei auch die „Griesstätter Tanz-Kids“, 18 Mädchen und ein Junge im Alter zwischen vier und acht Jahren. Heike Fußstetter und Katrin Lück trainieren mit den Kids seit Januar 2008 (ein Foto folgt im nächsten Gemeindeblatt).

Zum ersten Mal waren heuer auch ein paar andere Garden zur Generalprobe eingeladen. Es zeigten die Hot Socks Kids und Hot Socks Teenies, die Wasserburger Tanzstrolche und Lisa's Gaudibalett ihr Können.

Die Trainerinnen der Dancing Gries-Girls bedankten sich für die Unterstützung der Mütter, besonders bei Ursula Albersinger, die die Röcke genäht hat, bei Sepp Moser, Sponsor der Trainingsanzüge und bei allen weiteren Helfern.

Nun beginnt für die Mädchen die heiße Faschingsphase, die sich schon riesig auf ihre Auftritte freuen. Folgende Auftritte standen bei Redaktionsschluss bereits fest:

7.2. Kinderfasching Griesstätt, 14.2. BHZ Vogtareuth und Weiberfasching Griesstätt, 20.2. Schützenball Kerschdorf, 21.2. Kinderfasching Schonstett und Kinderfasching der Wasserwacht Wasserburg in Kerschdorf, 21.2. Bürgerball Griesstätt, 22.2. Kinderfasching Prutting, 23.2. Theaterkranzl Bad Endorf.

Wer an einem Auftritt interessiert ist, meldet sich bitte bei Petra Zeilinger, ☎ 08039/3100 oder Sabine Kaiser, ☎ 08039/9216.

Das Foto der Dancing Gries-Girls finden Sie auf der Vorderseite.

Text: Fuchs

VdK-Weihnachtsaktion in Griesstätt - Zuwachs im Kindergarten

Nach der im November erfolgreich durchgeführten VdK-Sammlung unter dem Motto „Helft Wunden heilen“ konnte auch dieses Jahr vom Ortsverband wieder zahlreichen bedürftigen Personen ein nachträgliches „Weihnachts-Packerl“ übergeben werden.

Stellvertretend für eine ganze Reihe von Empfängern waren auch die Zwillingbrüder Johannes und Thomas Gartner (Foto), die sich sehr über das Präsent gefreut haben.



(V.l.n.r.: Fritz Richter, Vorsitzender-VdK, Johannes und Thomas Gartner, Kindergartenleiterin Julia Loibl, Paul Resmer, (2. Vorsitzender-VdK).

Durch eine außengelagerte Arbeitsstelle der Stiftung Attl arbeiten sie bereits seit sieben Jahren hier im Griesstätter Kindergarten. Das Spielen und Betreuen der Kinder bereitet ihnen selbst so viel Freude, dass sie gerne „bis sie Opa geworden sind“ dort arbeiten möchten.

Achtung: Wichtiger Termin für alle VdK-Mitglieder:

Der Ortsverband lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Versammlung (VdK-Treff) am **13. März** um 14:00 Uhr beim Jagerwirt ein. Auch Gäste, die sich über die Ziele und Aufgaben des VdK informieren möchten, sind dazu herzlich eingeladen. Zu dieser Veranstaltung kommt die neu gewählte Kreisvorsitzende Marianne Keuschnig, die die Nachfolge des VdK-Begründers Willi Hofmann angetreten hat. Ebenso ist Kreisgeschäftsführer Dieter Störmann mit an-

wesend. Speziell bei Rentenfragen und anderen sozialen Themen kann er fachkundig helfen und Auskunft geben.

Text/ Foto: Resmer

Kinder- und Jugendgruppe des Trachtenvereins feierte mit Hl. Nikolaus

Auch in diesem Jahr traf sich die Kinder- und Jugendgruppe des Trachtenvereins wieder zu einer Nikolausfeier. Nach dem Fußmarsch von der Kapelle in Holzhausen zur Lagerhalle von Rupert Sigl am Waldrand, standen Gemeinschaftsspiele, die sich die Jugendleiter ausgedacht hatten, auf dem Programm. Nach einer wärmenden Stärkung in Form von Würstl und Kinderpunsch war es endlich soweit. Die Trachtenjugend bekam Besuch vom Heiligen Nikolaus. Dieser brachte auch zwei „Krampal“ mit, die so manchen der „Buam“ mit der Rute zeigten, was passiert, wenn man nicht brav ist. Neben Lob für die Braven, aufmunternde Worte für die Zurückhaltenden und Tadel für die Frechen hatte der Nikolaus auch Geschenke mitgebracht.

Von den Eltern wünschte sich der Nikolaus besonders, dass sie die Kinder auch weiterhin immer ordentlich zurecht machen und bei den Plattlerproben und auf den Brauchtumsveranstaltungen mitwirken lassen. Bei Anbruch der Dunkelheit wanderte die ganze Gruppe zurück nach Holzhausen.

Text/ Foto: Furtner



NIGGL

Alpenstraße 7
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3283

Bad

Heizung

Solar

Jahreshauptversammlung des Krieger- und Reservistenvereins

Ein ruhiges Jahr mit einigen Höhepunkten war das abgelaufene Jahr für den Krieger- und Reservistenverein, wie Vorstand Josef Polatzky in seinem Rückblick bei der Jahreshauptversammlung im Jagerwirt erwähnte. Zu den Höhepunkten zählte er die Christbaumversteigerung am Stephanitag, bei der Franz Meier erstmals als Versteigerer fungierte. Gut angekommen ist der Vereinsausflug zum Schloss Linderhof. Mehr Vereinsmitglieder hätte er sich gewünscht, die bei den Festzügen anlässlich dem Fest der Musikkapelle, dem Böllerschützenfest, bei der Fahrzeugweihe der Feuerwehr und beim Bezirksfest in Riedering die Fahnenabordnung des Vereins begleitet hätten. Zufrieden war der Vorstand mit dem Besuch des Bilderabends, bei dem Fotos aus der Vereinsgeschichte gezeigt und Erinnerungen ausgetauscht wurden. Sein Dank galt allen, die sich für den Verein einsetzen, allen Spendern, besonders auch den Pflegern des Kriegerdenkmals und der Vorstandschaft für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Er freute sich, dass sich wieder vier neue Mitglieder dem Verein angeschlossen haben, sich eine Mannschaft beim Standortschießen der Bundeswehr mit Erfolg beteiligt hat und einige Mitglieder an der Gedenkfeier auf der Kampenwand teilgenommen haben. Über die Aktivitäten des Vereins im abgelaufenen Jahr berichtete auch Schriftführer Rudolf Thaller. Von den Versammlungsteilnehmern genehmigt

wurde auch der Bericht von Kassier Heinz Schmidhuber. Diesem bescheinigte Kassenprüfer Wolfgang Breu eine sorgfältige Kassenführung. Auf Vorschlag des Kassenprüfers wurde der gesamten Vorstandschaft die Entlastung ausgesprochen.

Stellvertretender Vorstand Rudolf Eser ging auf die Neugestaltung der Anpflanzungen im Kriegerdenkmal ein. Nach seiner Ansicht sollte auch heuer wieder am Kriegerdenkmal ein Christbaum aufgestellt werden. Seinem Wunsch, in diesem Jahr wieder ein Garten- oder Hallenfest zu veranstalten, schloss sich ein Großteil der anwesenden Mitglieder an.

Unter den derzeit 180 Mitgliedern gehören acht Mitglieder bereits seit 25 Jahren dem Verein an. Die beiden Vorsitzenden dankten ihnen für die langjährige Vereinstreue und überreichten die Vereinsabzeichen. Seit 40 Jahren Vereinsmitglied sind Peter Leyerer (2.v.li.), Helmut Rippl (3.v.li.), Herbert Bartl (3.v.re.) und Richard Liedl (2.v.re.). Dafür wurden sie von Vorstand Josef Polatzky (li.) und dessen Stellvertreter Rudolf Eser (re.) ebenfalls mit dem Vereinsabzeichen ausgezeichnet.



Angekündigt wurde bei dieser von der Kapelle Stephan aus Vogtareuth musikalisch umrahmten Versammlung ein Vereinsausflug im kommenden Jahr. Um rege Beteiligung bei der Christbaumversteigerung wurde bereits jetzt gebeten. (Foto/ Text: Albersinger)

Kanalservice Braunen



- Kanalinspektion
- Dichtheitsprüfungen
- Kanal - Ortung
- Deformationsmessung
- Kanal - Benebelung



Gerhard Braunen
Hans-Brunner-Straße 28
83556 Griesstätt
Tel: 08039-4099106
Fax: 08039-4099107
mobil: 0171-5131790
info@kanalservice-braunen.de

SIP FLIESEN GMBH

Meisterbetrieb

Verlegung und Verkauf von Fliesen und Naturstein

Bäder - Komplett - Sanierung

Balkone - Abdichtung - Sanierung

Geschäftsadresse:

Hans-Brunner-Str. 15
83556 Griesstätt

www.sip-fliesen.com

pietzykatis1@aol.com

Peter Pietzykatis

Tel. 08039 / 90 78 17

Fax 08039 / 90 78 18

Mobil: 0177 / 34 96 194

Schützenkönige der Schützengesellschaft

An drei Schießabenden der Griesstätter Schützengesellschaft wurden die neuen Schützenkönige ermittelt. Gewertet wurde der beste Teiler eines Schützen. In der Jugendklasse mit Luftgewehr und Luftpistole erzielte der bisherige Jugendschützenkönig Josef Arnold einen 37-Teiler, womit er den Titel verteidigen konnte. Zweiter und somit „Wurst“-König wurde Alexander Bastyans mit einem 48-Teiler, knapp vor Reinhard Ziegler, der mit einem 50-Teiler „Brezen“-König wurde. Das beste Blattl, einen 7,0-Teiler hatte Schützenmeister Ludwig Bürger bei den Luftgewehrschützen erzielt. Mit diesem Supertreffer konnte auch er die Königswürde verteidigen. Die Wurstkette für den Vizekönig konnte er bei der Ehrung seinem Bruder Peter Bürger, der einen 42,0-Teiler erzielt hatte, umhängen. Mit einem 54,0-Teiler wurde Alois Kolbeck dritter und somit „Brezen“-König. Knapp ging es auch bei den Luftpistolenschützen her. Der bisherige König in dieser Disziplin, Konrad Huber, konnte seinen Titel nicht mehr verteidigen und durfte die wertvolle Schützenkette Helmut Feldhäuser überreichen, der einen 40,0-Teiler geschossen hatte. Mit einem 43-Teiler wurde Hans Huber (Kornau) Vizekönig vor Max Albersinger, der einen 51-Teiler erzielt hatte.



Die Schützenkönige 2008 der Griesstätter Schützengesellschaft Helmut Feldhäuser (li), Josef Arnold (M) und Ludwig Bürger (r).
Foto/Text: Albersinger

Vereinsmeister der Kleinkaliberschützen

Gehrt und mit Urkunden ausgezeichnet wurden bei der Schützengesellschaft auch die Vereinsmeister bei den Kleinkaliberschützen. Gewertet wurden hierzu die sechs besten Ergebnisse. Bei den Gewehrschützen erreichte Hans Römersberger mit 242,3 Ringen den besten Durchschnitt und wurde somit KK-Vereinsmeister in dieser Disziplin vor Ludwig Bürger mit 223,5 Ringen und Max Albersinger mit 210,8 Ringen. Vereinsmeister mit der KK-Sportpistole wurde Rudolf Ziegler sen. mit 282,8 Ringen vor Hans Huber mit 275,83 Ringen und Rudolf Ziegler jun. mit 274,0 Ringen. Albert Spötzl sicherte sich den Vereinsmeistertitel mit der Freien Pistole mit 269,0 Ringen vor Fritz Englhardt mit 260,0

Anzeige

Gut zu wissen: **Tipps für den Alltag von Herrn Kann** (Vertrauensmann vor Ort)

Offensive bei Preis und Leistung

Mit ihrem neuen Kfz-Tarif verbessert die HUK-COBURG zum 1. Januar 2009 erneut ihre Wettbewerbsposition in der Autoversicherung. Mit einem ganzen Bündel zusätzlicher Leistungen kombiniert mit einem nochmals verbesserten Preisniveau baut der Versicherer seine traditionelle Spitzenposition als leistungsstarker und preisgünstiger Anbieter weiter aus.

Der Versicherer honoriert mit dem neuen Tarif auch das Bemühen seiner Kunden zum Klimaschutz beizutragen. So erhalten beispielsweise künftig besonders schadstoffarme PKW einen Beitragsnachlass.

Im Tarif Kasko SELECT, der Kaskoversicherung mit Werkstattbindung, erhöht die HUK-COBURG die Garantiezeit auf Reparaturen in Partnerbetrieben von drei auf fünf Jahre. SELECT-Kunden verpflichten sich zu einer Reparatur in einer Partnerwerkstatt der HUK-COBURG und erhalten dafür einen Nachlass von 20 Prozent auf die Kasko-Prämie. In der Vollkaskoversicherung wählt mittlerweile jeder zweite Kunde diese Tarifoption, so dass sich insgesamt bereits über eine Million Kunden für Kasko SELECT entschieden haben.

Weiterhin wird in der Kasko die Neupreientschädigung bei Diebstahl oder Totalschaden auf 18 Monate ab dem Tag der Erstzulassung erhöht. Außerdem erweitert der Versicherer mit dem neuen Angebot seinen Schutz bei Marderbiss-Schäden auch auf Folgeschäden bis zu 3000 Euro.

In den Genuss dieser Leistungsverbesserungen kommen sowohl alle Neukunden als auch - ohne Mehrbeitrag - die Autofahrer, die bereits ihr Auto bei der HUK-COBURG versichert haben.



Wir haben für jede Situation das Richtige für Sie

Kommen Sie zur HUK-COBURG. Ob für Ihr Auto, das Bausparen oder für mehr Rente: Hier stimmt der Preis. Sie erhalten ausgezeichnete Leistungen und einen kompletten Service für wenig Geld. Fragen Sie einfach! Wir beraten Sie gerne.

VERTRAUENSMANN

Gunther Kann
Telefon 08039 908550
drgunther.kann@HUKvm.de
Bussardstraße 3
83556 Griesstätt



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Ringen und Tobias Spötzl mit 255,8 Ringen. Mit 92,16 Ringen wurde Rudolf Ziegler sen. bei den Großkaliber-Schützen Vereinsmeister vor Josef Ausberger mit 88,0 Ringen und Rudolf Meier mit 86,5 Ringen.



Sportleiter Christian Liedl (li) und Schützenmeister Ludwig Bürger (re) überreichten die Urkunden den neuen KK-Vereinsmeistern Rudolf Ziegler sen. (2.v.li), Albert Spötzl (Mitte) und Hans Römersberger (2.v.re.). (Text: Albersinger/ Foto: Ziegler)

Jahreshauptversammlung des Schützenvereins

Recht umfangreich war der Bericht von Sportleiter Christian Liedl bei der Jahreshauptversammlung der Griesstätter Schützengesellschaft im Schützenstüberl des Jagerwirtes. Berichten konnte er dabei von etlichen Meisterschaften, bis hin zur Deutschen Meisterschaft, an der Mitglieder des Vereins dank ihrer guten Leistungen teilnehmen durften und dort auch recht erfolgreich waren.

(Hierzu müssen wir aus Platzgründen auf die einzelnen Berichte in den Gemeindeblättern 2008 hinweisen.)

Erster Schützenmeister Ludwig Bürger ging in seinem Bericht besonders auf die geselligen Veranstaltungen des Vereins ein. Als einen der Höhepunkte bezeichnete er das Böllerschützentreffen anlässlich dem 25-jährigem Bestehen der Böllerguppe. Dank sagte er allen Helfern, die ehrenamtlich beim notwendigen Umbau des Kleinkaliber-

standes mitgeholfen und insgesamt etwa eintausend Stunden unentgeltlich gearbeitet haben. Weiter ging er auf das 125-jährige Gründungsfest ein, das im Jahr 2011 gefeiert wird. Der Festausschuss wurde bereits gegründet und von Martin Fleidl und Michael Albersinger geleitet. Jugendleiter Hans Huber ging in seinem Bericht nicht nur auf die Erfolge seiner Schützlinge ein, sondern auch auf Ausflüge und andere sportliche Veranstaltungen. Kommissarisch führte in den letzten Monaten Thomas Albersinger die Vereinskasse wegen Abwesenheit von Richard Römersberger. In seinem Bericht dankte er auch allen Spendern. Eine Vorzeiganlage wurde die KK-Anlage, so Betreuer Otto Eder. Auch er dankte für die Mithilfe beim Umbau, wobei er auch Rita Asböck besonders lobte, die dort für die Reinigung zuständig ist.

Im Namen des Schützengaus gratulierte dritter Gauschützenmeister Bernhard Vaas zum erfolgreich verlaufenen Vereinsjahr. Mit Schützenmeister Bürger dankte er sieben Vereinsmitgliedern für über 25-jährige Vereinstreue. Seit 40 Jahren gehören Franz Maier, Jakob Ametsbichler, Rudolf Ziegler und Willi Albersinger der Schützengesellschaft an, dafür wurde ihnen das Vereinsabzeichen überreicht.

Besonders geehrt und ausgezeichnet für ihre 50-jährige Vereinstreue wurden von Schützenmeister Ludwig Bürger (2.v.li.) und Bernhard Vaas (3.v.re.) auch Lorenz Altermann, Hans Huber, Hermann Opperer, Josef Fleidl (v.li.) und Alois

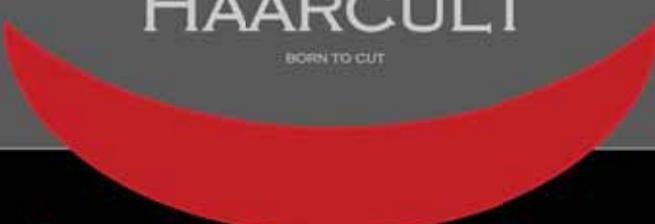


Zeilingner (nicht auf dem Foto). Für besondere Verdienste um den Verein wurden Maria Baierl und Christine Maier mit dem Protektor-Abzeichen des Bayerischen Sportschützenbundes ausgezeichnet. Die Verdienstnadel in Silber des BSSB erhielten Rita Asböck, Annemarie Albersinger und Gertrud Bürger für ihre langjährige Mithilfe im Verein überreicht.

Schnell konnte Bürgermeister Franz Meier als Wahlleiter die Neuwahlen durchführen. Wiedergewählt wurden dabei Ludwig Bürger als erster Schützenmeister, Max Albersinger als dessen Stellvertreter, Otto Eder als KK-Stand-Leiter, Konrad Huber als Schriftführer, Christian Liedl als Sportleiter, Damenleiterin Rosi Ziegler und auch die beiden Schussmeister Ludwig Bürger und Franz Maier. Als Kassier wurde Thomas Albersinger gewählt, der dieses Amt von Richard Römersberger übernimmt. Römersberger, der 19 Jahre die Vereinskasse führte, wird neuer Kassenprüfer. Stellvertreter Kassier bleibt Peter Stiller. Witalii Kostezki löst Johann

HAARCULT

BORN TO CUT




Kirchplatz 7
83569 Vogtareuth
Inhaberin: Yvonne Born
Telefon 08038 - 9771

Öffnungszeiten: Di - Do 8.30 bis 17.00 Uhr
 Fr 8.00 bis 19.00 Uhr
 Sa 7.00 bis 13.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Huber als Jugendleiter ab, der jetzt sein Stellvertreter sein wird. Als Zeugwart fungieren weiterhin Rudolf Ziegler sen., Georg Angerer und Rudolf Maier. Neu in den Ausschuss wurden gewählt Rudolf Liedl jun. und Martin Fleidl. Wiedergewählt wurden die Ausschussmitglieder Michael Albersinger, Peter Bürger, Gottfried Huber, Markus Baierl, Richard Albersinger, Siegfried Maier und Sebastian Hartl. Auch die Fahnenabordnung bleibt in den bewährten Händen von Josef Empl, Konrad Huber und Alois Kolbeck. Der Bürgermeister dankte allen, die bisher ein Ehrenamt ausgeführt haben und jetzt eines übernommen haben. Besonders gratulierte er den beiden Jugendschützen Reinhard Ziegler und Manuel Pauker zu ihren Erfolgen. Dank sagte er auch Rudolf Ziegler jun. und sen., Markus und Andreas Baierl, sowie Willi Albersinger für das Restaurieren der gemeindlichen Salutkanone, wodurch diese wieder eingesetzt und ein alter Brauch wieder aufleben kann. Text/ Foto: Albersinger

Modellprojekt „Lebensqualität durch Nähe“ Nahversorgung in vielen Orten verbessert



Das Modellprojekt „Lebensqualität durch Nähe“ hat in zahlreichen Gemeinden im Landkreis Rosenheim viel bewegt. Zu einem Erfahrungsaustausch trafen sich die Arbeitskreise vor Kurzem in Griesstätt.

5400 Stunden lang haben in Griesstätt 140 Helfer in ihrer Freizeit 2000 Quadratmeter Schlamm aus dem Weiher entfernt. Heute präsentiert sich das kleine gemeindliche Freibad mit seinen neu gestalteten Außenanlagen in einem attraktiven Bild. Die sommerlichen Wasserfreuden konnten die Arbeitskreise aus Vagen, Albaching, Rott, Vogtareuth und Ramerberg bei ihrem Besichtigungstermin vor Ort angesichts der winterlichen Temperaturen zwar nur erahnen. Doch die Vorstellung des Projektes durch Jürgen Gartner, Matthias Liedl und Sepp Moser von der Wasserwacht, welche die Besucher auch mit heißem Glühwein versorgten, zeigte eindrucksvoll die engagierte Leistung der Bürger auf.

Bürgermeister Franz Meier stellte den Besuchern aus Vagen, Albaching, Rott, Ramerberg und Vogtareuth gemeinsam mit dem Griesstätter Kernteamsprecher Martin Fuchs die ländliche Kommune und ihre weiteren Aktivitäten im Modellprojekt „Lebensqualität durch Nähe“ vor. Während es nach wie vor trotz aller Bemühungen nicht gelungen sei, aufgrund der hohen Kosten ein Sanierungskonzept für den Ortsbild prägenden Eckerstadl zu realisieren, habe sich auch dank der Aktivitäten der Arbeitskreise die Infrastruktur in der Kommune deutlich verbessert, berichtete der Bürgermeister. 2009 entstehe der langersehnte Einkaufsmarkt zur Versorgung der Bürger mit Lebensmitteln und weiteren Gütern. Bewegung ist nach Informationen von Meier und Fuchs außerdem in die Gewerbestruktur des Dorfes geraten: Neue Betriebe hätten sich angesiedelt. Die Gäste besichtigten zwei Beispielunternehmen, die wichtige Arbeitsplätze vor Ort bereitstellen: Die neu gegründete Firma Fairmetall, die einen Preis für die Integration behinderter Mitarbeiter in die Arbeitswelt der Metallverarbeitung

erhalten hat, und die Traditionsschreinerei Baierl, die ihren neuen hochmodernen Maschinenpark vorstellte.

Der Koordinator aller Maßnahmen im Projekt „Lebensqualität durch Nähe“, Sebastian Friesinger, sieht auch in der Tatsache, dass immer mehr regionale Produkte aus der heimischen Landwirtschaft in die Supermärkte kommen, einen Beweis für das erfolgreiche Bemühen um eine Stärkung des ländlichen Raumes. Dass es nach Jahren großer Aktivitäten in einigen Arbeitskreisen still geworden ist, bezeichnete er als normalen Abnutzungsprozess.

Mit neuen Ideen und einer Tüte, gefüllt mit einheimischen Produkten der Bäckerei Zeilinger, der Imkerei Eser, der Metzgerei Ecker und der Käseerei Spötzl, kehrten die Kernteams nach dem Treffen wieder heim. 2009 ist die Gemeinde Albaching Gastgeberin des Erfahrungsaustausches.

Text: Duczek/ Foto: Fuchs



Die Besucher aus Vagen, Albaching, Rott, Ramerberg und Vogtareuth zusammen mit den Gastgebern aus Griesstätt beim Besuch der Firma Fairmetall.

Ihr
FRUGA
Getränkemarkt

günstig - freundlich - kompetent

Stephan Ballmann
Rosenheimer Str. 35 83556 Griesstätt
Tel.: 08039/909551

Aus unserem Angebot
Gültig vom 02.02. - 16.02.2009

Abenstaler Mineralwasser blau/rot <small>12 x 0,7 ltr. zzgl. Pfand</small>	Dauertiefpreis 2,45
Abenstaler Mineralwasser blau/rot <small>12 x 1,0 ltr. PET zzgl. Pfand</small>	3,95
Abenstaler Apfelschorle <small>20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand</small>	6,50
Corella Limonade Orange/Zitrone <small>20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand</small>	3,99
Flötzingler Cola Mix <small>20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand</small>	6,20
Flötzingler Hell <small>20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand</small>	12,95
Flötzingler "1543" Hefeweissbier <small>20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand</small>	13,45

Öffnungszeiten Okt. - April

Mo. - Fr. 8:00 - 12:30
13:30 - 18:00

Samstag 8:00 - 13:00

Heimlieferservice

Wir liefern auch ins Haus!
Mindestabnahme 5 Träger

Tel.: 08039/909551

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Für Einzelhandel, keine Haftung

Stephan Ballmann

Adventabend im Eckerstadel



Wie auch in den letzten zwei Jahren, veranstaltete der Arbeitskreis Gewerbe des Projektes „Lebensqualität durch Nähe“ auch im Dezember wieder einen „Adventabend“. Diese Veranstaltung soll das „Griesstätter Miteinander“ auch im Winter aufrecht erhalten und einen Treffpunkt für Jung und Alt auch in der kalten Jahreszeit ermöglichen, sowie die staade Zeit im Ort etwas untermalen.

Hierzu wurde der Eckerstadel mit vielen Lichtern und Kerzen weihnachtlich geschmückt. Für die musikalische Unterhaltung sorgte zu Beginn des Abends die Flötengruppe der Grundschule Griesstätt unter Leitung von Frau Christina Blaß. Im Anschluss daran besuchte der Nikolaus die so zahlreich erschienenen Kinder und schenkte jedem Kind ein Nikolaussackerl. Ebenfalls für weihnachtliche Stimmung sorgte dann die Blechbläsergruppe der Jugendmusikkapelle Griesstätt und später der Männergesangsverein Griesstätt, beide unter Leitung von Frau Michaela Haindl. Der Elternbeirat der Grundschule Griesstätt, der den Erlös des Adventabends erhielt, und der Gewerbearbeitskreis sorgten bestens für das leibliche Wohl der vielen Besucher. Für die kleinen Gäste gab es Stockbrot am offenen Feuer. Die Bäckerei Zeilinger spendierte zwei Meter Christstollen. Die Gastgeber freuen sich, dass es mit jedem Jahr mehr Besucher werden, die diesen „vorweihnachtlichen Treff für Jung und Alt“ wahrnehmen. (Foto/ Text: Fuchs)



JADRAN SHOP

Der neue Laden in Griesstätt

Bei uns finden Sie vom Spielzeug über Geschenkartikel und Kleidung bis hin zum Wein viele Rest- und Sonderposten.

**Zur Eröffnung auf
alle Artikel 10 %
Rabatt !**

*Schauen Sie doch
einfach mal rein !*

Familie Bokor
Dr. Mitterwieser Str. 6
☎ 08039/908 45 77

Öffnungszeiten: Mo - Fr 14.00 bis 18.00 Uhr • Sa 9.00 bis 13.00 Uhr

Neujahrskonzert der Musikkapelle



Mit einer schwungvollen Komposition von Jan van der Roost eröffnete die Musikkapelle unter Leitung von Dirigentin Michaela Haindl das diesjährige Neujahrskonzert in der Mehrzweckhalle. Weiter ging es mit der Solopolka für drei Klarinetten „Der lustige Pffferling“. Antonia Mayr, Christina Arnold und Michael Brindl spielten dabei die Soloklarinetten. Ebenfalls von Karl Edelman stammte das nächste Stück „Die alte Lena“, eine Volksweise. Viel Beifall gab es auch für die „Schöne Serenade“, einer Polka von Karel Kohout, für die Komposition „Adventure“ von Markus Götz, aber auch für den „Rekruten-Marsch“ von Ernst Mosch. Den zweiten Teil des Konzertes eröffnete das neu gegründete Anfängerorchester unter Leitung von Michaela Haindl mit der Filmmusik zu „Die Schöne und das Biest“, komponiert von Alan Menken. Mit dem sehr eindrucksvollen Werk „La storia“ von Jacob de Haan und dem bekannten Titel „Angels“ von Robbie Williams zeigte die Jugendkapelle, ebenfalls geleitet von Michaela Haindl, ihr Können. Ein Potpourri mit bekannten Melodien des österreichischen Entertainers Udo Jürgens, wie „17 Jahr - blondes Haar“, „mit 66 Jahren“ und „Aber bitte mit Sahne“ spielte anschließend die Musikkapelle, bevor sie mit „Nessun dorma“, der berühmten Arie aus der Oper „Turandot“ von Giacomo Puccini das offizielle Programm abschloss. Zum Dank für den lang anhaltenden Applaus der vielen Zuhörer gab es noch mit „Il signore è conte“, dem „Weißblau-Marsch“ und der Kuschel-Polka einige Zugaben von der Musikkapelle. Eine schöne Aufgabe hatte an diesem Abend Leonhard Eisner, Bezirksobmann vom Musikbund Inn/Chiemgau. Er durfte den Teilnehmern am Leistungswettbewerb die Abzeichen für die bestandene Prüfung übergeben. Abzeichen in Bronze erhielten Elisabeth Graf, Martina Bachleitner, Julia Wallner und Antonia Mayr. Veronika Bortenschlager, Michael Kellerer, Antonia Mayr, Anna Graf und Maximilian Waldert wurden mit Abzeichen in Silber ausgezeichnet. (Text/ Foto: Albersinger)



Bezirksobmann Leonhard Eisner (li) überreichte Urkunden und Leistungsabzeichen an (v.l.n.r.) Maximilian Waldert, Anna Graf, Michael Kellerer, Veronika Bortenschlager, Martina Bachleitner, Elisabeth Graf, Antonia Mayr und Julia Wallner. Zu den bestandenen Prüfungen gratulierte auch Dirigentin Michaela Haindl (r.).

Trachtler beim Eisstockschießen

Das günstige Wetter zum Eisstockschießen nützten auch die Mitglieder der Aktivengruppe des Griesstätter Trachtenvereins aus. Hierzu trafen sie sich auf dem Rinsensee bei Seeleiten. Einige waren dabei, die erstmals einen Eisstock in ihren Händen hatten. Ob mehr oder weniger Talent, es stand Freude und Spaß im Vordergrund dieses Treffens. Einige Frauen der Aktiven nutzten die Gelegenheit zum Schlittschuhlaufen. Für die Kinder hatte Vorstand Franz Schuster eigens Eisstöcke angefertigt, mit denen sie ihr Können unter Beweis stellen konnten.



Für die nächste Zeit sind noch einige Aktivitäten geplant, wie ein Kegelabend und ein gemeinsamer Kinobesuch. Um weitere gemeinsame Unternehmungen der Aktivengruppe abzusprechen, findet jetzt jeden Donnerstag im Gasthaus Jagerwirt ein Treffen statt. Die Vorplattler würden sich über einen guten Besuch freuen. Text/ Foto: Albersinger

Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins

Nicht mehr zur Wiederwahl stellte sich erster Vorstand Franz Meier bei den Neuwahlen der Vorstandschaft bei der Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins im Jagerwirtsaal. Er hört nicht auf, weil ihm etwas nicht passt, sondern weil er meint, 24 Jahre als erster Vorstand wären genug und weil man aufhören soll, wenn alles stimmt, so der langjährige erste Vorstand. Die Gemeinde kann stolz sein auf den Trachtenverein, sei es beim Gaufest, bei Trachtenfesten oder anderen Veranstaltungen. Ein herzliches Vergelt`s Gott sagte er allen für die gute Zusammenarbeit in seiner Amtszeit und dafür, dass sie sich für den Verein eingesetzt haben.

Einen Rückblick über die Aktivitäten im Verein im abgelaufenen Jahr gab Schriftführerin Johanna Ott in ihrem ausführlichen Bericht. Diesen begann sie mit dem Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung, erinnerte an den Volkstanz am Ostersonntag, an die gut besuchten Aufführungen der Theatergruppe, an das erstmals durchgeführte Vier-Vereine-Preisplatteln, sowie auch an die Trachtenwallfahrt nach Maria Eck. Ein schönes Erlebnis auch für die Trachtler war das Bezirksmusikfest, wozu 1200 Musikerinnen und Musiker nach Griesstätt kamen. Als Höhepunkte im abgelaufenen Vereinsjahr bezeichnete sie den Vereinsausflug nach Polen. Mit den Worten: „A Geld hama scho no“ schloss Kassier Helmut Schuster seinen Kassenbericht. Ru-

pert Kaiser, der mit Walter Meier die Kasse geprüft hatte, bestätigte, dass die Kasse in Ordnung ist.

Über dreißig Proben, so Vorplattler Konrad Kaiser, wurden für die Aktiven Dirndl und Buam abgehalten und auch fleißig besucht. Bei etwa 20 Trachten- und Vereinsfesten und bei Gaufesten traten die Dirndl und Buam auf. Dabei waren sie auch bei verschiedenen Preisplatteln auf Gebiets- und Gauebene. Ein Vergelt`s Gott sagte Jugendvertreter Johann Kaiser allen Eltern für die Unterstützung der Trachtensache. Er freute sich, dass derzeit 36 Kinder mitmachen, wünschte sich aber noch mehr Buben, die Interesse am Platteln und Tanzen haben.

Gebietsvertreter Bartl Hollinger vom Gauverband I dankte dem bisherigen Vorstand Franz Meier für seinen jahrelangen Einsatz für die Trachtensache. Mit einem Bierkrügerl des Gauverbandes ehrte er Martin Denk, der seit 25 Jahren die Vereinsfahne trägt. Ehrenmitglied Franz Breitenbach, der mit Franz Meier zu den Gründern des Griesstätter Trachtenvereins gehört, erinnerte an die Gründungszeit vor 27 Jahren. Dank für ihre 25-jährige Vereinszugehörigkeit sprach Vorstand Franz Meier 28 Vereinsmitgliedern bei der Übergabe der Dankurkunde aus.

Bei der von Rupert Kaiser geleiteten Neuwahl wurde Franz Schuster einstimmig zum 1. Vorstand und Nachfolger von Franz Meier gewählt. Für Andreas Süß, der seit 1981 im Verein engagiert war, wurde Gerhard Albersinger als zweiter Vorstand gewählt. In ihren Ämtern bestätigt wurden Schriftführerin Johanna Ott, Kassier Helmut Schuster und



- Auswechslung von trüben/ blinden Isolierglasscheiben
- Reparatur- und Neuverglasung aller Art, sowie Bagger- und Traktorscheiben (plane Scheiben)
- Blei- und Messingverglasungen
- Bleiverglaste Lampen und Landhausleuchten
- Spiegel und Spiegelleuchten
- Sandstrahlarbeiten (verschiedene Motive)
- Pergoläüberdachung
- Bilder und Rahmen (Maßrahmung und Wechselrahmen)
- Plexiglas, Schleiferei
- Ganzglasduschen
- Einbau von Katzenklappen in Isolierglas und Normalglas
- Silikonabdichtungen in Bad und im gesamten Haus

Am Bachfeld 8, 83549 Eiselfing-Bergham
Tel.-Nr. 08071/3001 • Fax-Nr. 08071/8593
www.betzlglas.de
Ich bitte um tel. Terminvereinbarung

Jugendleiter Johann Kaiser, neu gewählt dessen Stellvertreter Matthias Lewik, der Rupert Kaiser ablöst. Weiter in der Vorstandschaft sind zweiter Kassier Johann Brindl, Vorplattler Konrad Kaiser und auch Dirndlvertreterin Claudia Maier. Zum Nachfolger des bisherigen zweiten Vorplattlers Rupert Sigl wurde Josef Furtner gewählt. Als Beisitzer wurden Georg Schuster, Franz Meier, Martin Denk und Josef Wagner gewählt. Katharina Schuster wurde als zweite Dirndlvertreterin neu gewählt, wie auch Anton Strahlhuber, der Martin Denk als Fähnrich ablöst. Fahnenbegleiter bleiben Josef Wagner und Josef Sigl. Ihre Ämter üben weiterhin Agnes Huber als Kleiderwart, Pankraz Hanslmeier als Pressewart, Julia Loibl als stellvertretende Schriftführerin, sowie die Rupert Kaiser und Walter Meier als Kassenprüfer aus. Das Amt als Musikwart übernimmt Johanna Fischbacher vom neuen zweiten Vorstand Gerhard Albersinger.

Der neue erste Vorstand Franz Schuster dankte den Vereinsmitgliedern für das ausgesprochene Vertrauen und wünschte sich mit der Vorstandschaft eine gute Zusammenarbeit. Den Vereinsmitgliedern dankte Bernhard Rott als Vertreter der Musikkapelle bei der Mithilfe beim Musikfest im Sommer dieses Jahres.



Franz Schuster (Mitte) wurde zum neuen ersten Vorstand des Griesstätter Trachtenvereins gewählt, zu seinem Stellvertreter Gerhard Albersinger (2.v.li.). Franz Meier (2.v.r.) war 24 Jahre erster Vorstand und stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl, genauso auch sein Stellvertreter Andreas Süß (re.). Lob für die gute Vereinsarbeit gab es bei der Versammlung von Gebietsvertreter Bartl Hollinger (li).

Foto/ Text: Albersinger

Elternkind- und Kinderturnen im Sportverein



Nach einigen Wochen Sperre im letzten Jahr können wir jetzt im Januar wieder die Schulturnhalle benützen.

Wir möchten wieder alle Eltern und Kinder ansprechen, die Freude an der Bewegung haben und sie auch motivieren, die Turnstunden fleißig zu besuchen. In den Kindergärten und Schulen, wie auch im Sportverein werden immer mehr Defizite in der Motorik und Beweglichkeit festgestellt. Räumliche Erfahrung, visuelle Wahrnehmung und Gleichgewichtssinn können im Sportverein preisgünstig, spielerisch und bei größeren Kindern auch mit zielgerichtete Turnübungen an Klein- und Großgeräten erlernt werden.

Das Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen (von 4-6 Jahren) findet montags von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr in zwei verschiedenen Hallen statt. Das Eltern-Kind-Turnen leiten abwechselnd Monika Wimmer und Andrea Krause, das Kinderturnen Eike Ametsbichler und Angela Meier. Weitere Infos hierzu bei Angela Meier, ☎ 08039/3399.

Kinderturnen ab der 1. Klasse ist freitags von 16.00 Uhr bis 17.15 Uhr in der Schulturnhalle. Hier wird etwas mehr Wert auf Geräteturnen, sowie Dehnungs- und Beweglichkeitstraining gelegt, aber auch Lauf- und Ballspiele kommen dabei nicht zu kurz. Als neue Übungsleiterin kam für das Geräteturnen Martina Adrians dazu. Infos zum Kinderturnen erteilt Sabine Kaiser, ☎ 08039/9216.

Vorankündigung: Am Samstag, den 9. Mai 2009 findet wieder ein Kinderturnfest statt.

Die Abteilung Gymnastik und Turnen bietet im Erwachsenenbereich am Montag präventives Wirbelsäulentraining von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr und Mittwoch Gymnastik von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr an.

Dienstag von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 10.15 Uhr Aerobic und Step-Aerobic.

Alle Trainingsstunden finden in der Mehrzweckhalle statt. Die Übungsleiter und Helfer freuen sich auf Euer Kommen.

Tischtennis-Dorfmeisterschaften



Von der Tischtennis-Abteilung des Sportvereins wurde am 24. Januar zum 4. Mal eine Minimeisterschaft für Kinder bis 12 Jahren und zum 3. Mal eine Vereins- bzw. Dorfmeisterschaft für Jugendliche und Erwachsene durchgeführt.

Nach spannenden Kämpfen ging bei der Minimeisterschaft in der Altersgruppe Jahrgang 1996/97 Daniel Kann als Sieger hervor, zweiter wurde Maxi Fußstetter, Bronze gewann Florian Fink. Souveräner Bester bei den 9- und 10-jährigen war Florian Klessinger, Silber gewann hier Philipp Fischer, auf Platz drei landete Markus Freidhofer. Einzige Teilnehmerin bei den Mädchen war Gesina Kann. Sie ist ebenfalls - wie alle vorher genannten - für die Kreis-Minimeisterschaften qualifiziert, die am 1. März in Babensham stattfinden.

Bei den anschließenden 3. Tischtennis-Dorfmeisterschaften

Paul Springer



Sanitär • Installation • Schmiede • Spenglerei

Alpenstraße 4 • 83556 Griesstätt
Tel. 08039/ 3895 • Fax 08039/9071753

für Jugendliche und Erwachsenen kämpften insgesamt 27 Teilnehmer (11 Jugendliche und 16 Erwachsene) um den Sieg. Vorjahressieger der Jugendlichen, Alexander Eckl scheiterte heuer bereits im Halbfinale, nämlich am späteren neuen Griesstätter Jugendmeister Sergej Aselbor. Dieser gewann das Finale relativ deutlich gegen Lukas Zeilinger, der vorher im zweiten Halbfinale Richard Lewik niederkämpft hatte. Spiel um Platz drei gewann Alexander Eckl.

Bei den Erwachsenen wurden aufgrund der hohen Teilnehmerzahlen vier Vorrundengruppen gespielt. Im Viertelfinale war dann jedoch Schluss für Maxi Roth, Al-Kass Himo, Meier Johannes und Burger Stefan. In den Halbfinals gewann Fuchs Martin dann relativ deutlich gegen Fink Bernhard, während Wolf Christian sich gegen Harald Lorenz schwerer tat. Das kleine Finale gewann dann Harald Lorenz gegen Fink Bernhard.

Das Finale war dann an Spannung kaum zu überbieten. Mit 16:14 im 4. Satz siegte Christian Wolf gegen Martin Fuchs. Im anschließenden Abschlussspiel „Sieger Jugend gegen Sieger Erwachsene“ um den Wanderpokal konnte Christian Wolf seinen Titel verteidigen. Der Pokal bleibt somit endgültig in dessen Besitz. Nächstes Jahr wird es einen neuen Pokal geben.

Beim heuer erstmalig durchgeführten Doppelwettbewerb setzte sich die bereits aus den Ligaspielen bewährte Paarung Alexander Eckl/Sandra Henke u.a. gegen Roth Maxi/Lukas Zeilinger und Sergej Aselbor/Helmut Schuster durch. Auch hier wurden spannenden Kämpfe bei maximalem Einsatz der beteiligten Spieler gezeigt.

Die Dorfmeisterschaften wurden durch Geld- und Sachspenden von mehreren Griesstätter Firmen unterstützt.

Die Tischtennisabteilung bietet weiterhin Tischtennisstraining in der Schulturnhalle an.

Für fortgeschrittene Jugendliche: Montags von 18.00 bis 19.30 Uhr und Freitags von 18.45 bis 20.15 Uhr.

Kinder: Freitags von 17.15 bis 18.45 Uhr.

Die Freizeitgruppe Erwachsene spielt freitags ab 19.30 Uhr.

Text: Eckl/ Foto: Fuchs



Einige der Teilnehmer bzw. Sieger der Tischtennis-Mini- bzw. Dorfmeisterschaften. Vorne Mitte: Sieger Christian Wolf. Vorne rechts: Sieger der Jugendlichen Sergej Aselbor.

Skikurs des Sportvereins



Der diesjährige Skikurs des DJK SV Griesstätt wurde planmäßig wieder in St. Johann in Tirol durchgeführt. Traumhaftes Wetter und gute Schneeverhältnisse boten hierfür ideale Bedingungen.

48 Teilnehmer, davon 13 Snowboarder und 35 Skifahrer wurden von 15 Ski- bzw. Snowboardlehrern und deren Helfer wie immer gut betreut. Dank der - im Vergleich zu früheren Jahren - geringen Teilnehmerzahl konnten sehr kleine Gruppen gebildet werden, was wiederum jedem einzelnen Teilnehmer zu Gute kam.

Das bereits traditionelle Abschlussrennen am letzten Kurstag durfte natürlich auch in diesem Jahr nicht fehlen. Jeder Teilnehmer bekam eine Urkunde und eine Süßigkeit überreicht (Foto).

Text/ Foto: Fuchs



Wer zahlt für Sie im Pflegefall?



PFLEGEPOLICE

Treffen kann es jeden: heute noch aktiv, später vielleicht auf Hilfe angewiesen. Sichern Sie Ihr Vermögen und schützen Sie sich und Ihre Familie vor hohen finanziellen Belastungen.

Handeln Sie jetzt !



Informationen erhalten Sie bei Ihrer
Raiffeisenbank Griesstätt-Halbing eG



**Andreas
Ottawa**
☎ 08039/
9065-16

SDK SÜddeutsche
Krankenversicherung

Ausflug der Landfrauen und Bäuerinnen

Einen weihnachtlichen Ausflug unternahmen die Landfrauen und Bäuerinnen aus Griesstätt und Schonstett. Mit dem Strahlhuber-Bus ging es zuerst nach Strobl am Wolfgangsee, wo der Besuch des ersten Christkindlmarktes auf dem Programm stand. Anschließend fuhren die 28 Frauen mit dem Schiff weiter zum Markt nach St. Wolfgang und als Abschluss zum Markt nach St. Gilgen. Die herrliche Kulisse der beiden Orte und die über 10 Meter große Friedenslichtlaterne konnte man vom warm beheizten Schiff aus bewundern und so wurde die winterliche Fahrt über den See zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Wie jedes Jahr war dies wieder ein gelungener Tagesausflug. Die Organisatoren freuen sich schon auf den nächsten Ausflug, bei dem gerne auch andere Frauen der beiden Gemeinden gesehen sind.

Text: Fuchs; Foto: Süß



Theatergruppe spielt eine Kriminalkomödie

In diesem Jahr spielt die Griesstätter Theatergruppe unter der Leitung von Stefan Pauker die Kriminalkomödie „Oje, schon wieder eine Leiche“ von Brigitte Wieser und Patrick Siebler.

Vorstadtganove Toni Knast plant mit seinem Azubi das nächste Ding, welches mit Hilfe von K.O.-Tropfen über die Bühne gehen soll. Getarnt als Potenzmittel „Power Porn“ wird es irrtümlich von verschiedenen Personen eingenommen, was zu immer neuen Komplikationen führt: So muss die „Leiche“ des besten Freundes im Gartenhaus auf Entsorgung harren. Der zukünftige Schwiegersohn hat sein Zwischenlager in der Garage und der Pfarrer wird einfach in der Schubkarre vor der Kirche abgestellt. Als es schließlich zum scheinbaren Massenmord kommt, wittert ein ehrgeiziger Reporter seine Chance.

In diesem Jahr stehen Gerti Neumeier, Florian Maier, Cornelia Grundl, Martina Bachleitner, Hubert Stiller, Manuel Pauker, Hansi Kaiser, Katharina Stephan, Josef Sigl, Toni Strahlhuber, Kathrin Maier und Stefan Pauker auf der Bühne.



Die beiden Vorstadtganoven bringen mit ihren getarnten K.O.-Tropfen einiges durcheinander. Text: Fuchs/ Foto: Pauker

Jan Falarz

Heimdienst + Getränkemarkt
Falkenstrasse 4 b • 83556 Griesstätt
Der Getränkemarkt mit Power

Aus unserem Angebot:

Flötzing Hell ¹⁾	12,90 €
Schweiger Export Hell ¹⁾	12,50 €
Augustiner Lager Hell ¹⁾	12,80 €
Cola Mix ¹⁾	4,90 €
Limo Zitrone + Orange ¹⁾	3,90 €
St. Mathiasquelle classic + medium ²⁾	2,30 €
Weisswein Soave 6 x 1 ltr.	12,00 €

¹⁾ 20 x 0,5 ltr. ²⁾ 12 x 0,7 ltr. jeweils zzgl. Pfand

... und wieder ein Spruch zum Aufmuntern:
**Ein neues Jahr, ein neues Glück -
Schau nach vorne und nicht zurück.**

Genannte Preise sind Abholpreise. Druckfehler+Irrtum vorbehalten

Öffnungszeiten: Telefon 08039-3512
Mo-Fr 10.00 - 12.30 Uhr Mobil 0175-6326039
(Mi geschlossen) Telefax 08039-907277
Sa 14.00 - 15.00 Uhr eMail: info@getraenke-falarz.de
oder nach Vereinbarung Internet: www.getraenke-falarz.de

Jahreshauptversammlung des Wasserbeschaffungsvereins

Neu gewählt wurde bei der Jahreshauptversammlung des Wasserbeschaffungsvereins die Vorstandschaft. Von den bisherigen elf Vorstandschaftsmitgliedern stellten sich der ehemalige Vorsitzende Paul Süß, der bisherige langjährige Kassier und Wasserwart Erich Kirmaier, sowie auch das langjährige Vorstandschaftsmitglied Rupert Kaiser nicht mehr zur Wiederwahl. Bei der geheimen Wahl, die von Kassenrevisor Georg Lindauer geleitet wurde, wurden der bisherige Vorsitzende Rudolf Liedl, sowie die bisherigen Vorstandschaftsmitglieder Bürgermeister Franz Meier, Josef Polatzky, Pankraz Huber, Paul Springer, Martin Wagner, Johann Linnhuber und Peter Gmeiner wieder gewählt. Neu in die Vorstandschaft gewählt wurden Rudolf Ziegler, Franz Huber und Siegfried Maier.

Der Vorsitzende Rudolf Liedl ging in seinem Bericht auf den Leitungsbau vom Hochbehälter zum Gewerbegebiet bei Klosterfeld ein, sowie auf den Leitungsbau in Kettenham, der mit der Kanalverlegung erfolgte. Kleine Mängel wurden bei einer Besichtigung am Hochbehälter festgestellt. Dies erforderte eine Entleerung und eine Sanierung an verschiedenen Stellen. Anschließend erfolgte eine Reinigung und Desinfizierung, wie der Vorsitzende ausführte. Weiter ging Liedl auf das Einspruchsverfahren gegen den genehmigten Nasskiesabbau bei Holzhausen ein, mit dem nichts erreicht werden konnte.

Seinen letzten Bericht als Schriftführer gab Erich Kirmaier bei dieser Versammlung. Er berichtet dabei von der letzten Jahreshauptversammlung, sowie von den Sitzungen der Vorstandschaft, in denen die Vergabe von Leitungsbaumaßnahmen, die Schutzgebietsfestlegung, die Sanierung der Wasserreserve und finanzielle Angelegenheiten beraten und beschlossen wurden.

Keine Einwendungen gab es gegen den vom Vorsitzenden Liedl vorgetragenen Kassenbericht für das Jahr 2007, wobei die Ausgaben weit unter dem Haushaltsansatz und die Einnahmen über dem Haushaltsansatz lagen. Georg Lindauer, der mit Max Lochner und Bürgermeister Meier die Kasse geprüft hatte, bestätigte eine korrekte Kassenführung und schlug die Entlastung der Vorstandschaft vor, die von den Versammlungsteilnehmern ausgesprochen wurde. Ohne Einwendungen wurde von der Versammlung auch der Haushaltsplan 2008, der von Vorstand Liedl erläutert wurde, genehmigt.

Text: Albersinger

Aus dem Geschäftsleben

Firma Fairmetall erhielt Ehrenpreis

Der Bayerische Landtag, das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen und die Behindertenbeauftragten der Staatsregierung vergeben jährlich den Integrationspreis „JobErfolg - Menschen mit Behinderung am Arbeitsplatz“. Arbeitgeber sollen ermutigt und motiviert werden, Menschen mit Behinderungen einzustellen. In drei Kategorien wird dieser Preis vergeben.

Den Ehrenpreis erhielt am 3. Dezember bei einer feierlichen Verleihung in Ingolstadt die Griesstätter Firma Fairmetall.

Die beiden Geschäftsführer Alfred Heithauer und Jürgen Brand sind mächtig stolz, ihr Ziel für ihren vor zwei Jahren gegründeten Metallverarbeitungsbetrieb erreicht zu haben. Vor allem solchen jungen Menschen wollen sie eine faire Chance geben, die in einer Werkstatt für behinderte Menschen unterfordert sind, aber auch keine Chance auf dem Arbeitsmarkt haben. Die Hälfte in ihrem Betrieb angestellten Mitarbeiter sind Menschen mit Behinderungen. Im Bereich Montage bietet Fairmetall auch Außenarbeitsplätze für die Inntal-Werkstätten.



Die beiden Geschäftsführer Jürgen Brand (3.v.li.) und Alfred Heithauer (3.v.re.) sowie die Mitarbeiter der Firma Fairmetall freuten sich über die hohe Auszeichnung.

6. offene Stadtmeisterschaft!

am 27.02.2009
ab 14.00 Uhr!

Badria
Das Familienerlebnis!

Wettrutschen auf der Black-Hole-Rutsche!

Am 27. Februar findet im Badria die 6. offene Stadtmeisterschaft im Wettrutschen auf der Black-Hole-Rutsche statt!

Für die Sieger der jeweiligen Altersklassen (7-10 Jahre, 11-14 Jahre, 15-18 Jahre und ab 19 Jahre) stehen tolle Preise in Aussicht!

Badria
Das Familienerlebnis!

Kommen auch Sie nach Wasserburg a. Inn!

Badria · Alkorstr. 14 · 83512 Wasserburg a. Inn · Telefon: 08071-8133 · www.badria.de

HOCHBAU  TIEFBAU

BAUSTOFFE, KIES- UND WASCHWERK
BAUPLANUNG UND -AUSFÜHRUNG

ALOIS KAISER

Inhaber: Michael Kaiser

Rosenheimer Str. 40 • 83556 Griesstätt
Büro und Lager: Innstraße 4 • 83543 Rott
Tel. (08039) 1400 oder 1093 • Fax (08039) 4277
e-Mail: info@kaiserbau-griesstaett.de

Termine und Veranstaltungen

- Sa, 31.1. Aktivenversammlung der Feuerwehr beim Wirt in Schmiding
-
- Do, 5.2. Seniorennachmittag im Jugendheim, 13.30 h
-
- Do, 5.2. Gewerbestammtisch „Lebensqualität durch Nähe“ beim Jagerwirt
20.00 Uhr
-
- Fr, 6.2. Abteilungsversammlung der Stockschützen mit Neuwahlen im Stockhäusl
20.00 Uhr
-
- Sa, 7.2. Kinderfasching des Kindergartenfördervereins in der Sporthalle
14.00 Uhr
-
- So, 8.2. Jahreshauptversammlung der Musikkapelle
19.00 Uhr beim Jagerwirt
-
- Fr, 13.2. Faschingsgaudi beim Zeilinger, 15 - 17 Uhr
-
- Sa, 14.2. Faschingskranz des Frauenbundes und der Landfrauen beim Jagerwirt
13.00 Uhr
-
- Sa, 14.2. Kinderkirche, 16.00 Uhr
-
- Sa, 14.2. DJK-Diözesan-Meisterschaft Alpin-Riesentorlauf für Kinder, Jugendliche u. Erwachsene in Ruhpolding/ Unterberg. Auskunft und Anmeldung bei Gerhard Kaiser, ☎ 08039/9216
-
- Do, 19.2. Weiberfasching beim Jagerwirt
19.00 Uhr
-
- Fr, 20.2. Faschingsschießen des Schützenvereins
19.30 Uhr beim Jagerwirt
-
- Sa, 21.2. Griesstätter Faschingsball (Bürgerball und Hausball) beim Jagerwirt
20.00 Uhr
-
- Markt für gebrauchte Kinderartikel in der Sporthalle
- Fr, 27.2. 14-17 Uhr Annahme
- Sa, 28.2. 9-12 Uhr Verkauf
- Sa, 28.2. 17-18 Uhr Rückgabe

Sa, 28.2. Vereinsausflug der Skiabteilung nach Leogang/ Saalbach-Hinterglemm; Auskunft und Anmeldung bei Gerhard Kaiser, ☎ 08039/9216

So, 1.3. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr
10.00 Uhr beim Jagerwirt
8.45 Uhr Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche.
Tagesordnung:
1. Begrüßung 2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Bericht des 1. Vorstands 4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers 6. Bericht des Kommandanten
7. Bericht des Kassenprüfers 8. Entlastung Vorstandschaft
9. Wünsche und Anträge 10. Grußwort der Ehrengäste
11. Schlusswort des 1. Vorstands

Anmeldung im Kindergarten
A - H am Mo, 2.3., I - N am Di, 3.3. und O - Z am Mi, 4.3.,
jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr (siehe auch Seite 10)

Do, 5.3. Seniorennachmittag im Jugendheim, 13.30 h

Do, 5.3. Gewerbestammtisch „Lebensqualität durch Nähe“ beim Jagerwirt
20.00 Uhr

Do, 12.3. Frühjahrsversammlung des Gartenbauvereins
20.00 Uhr im Saal des Gasthofes Jagerwirt
Thema des Vortrags von Christoph Fischer „Effektive Mikroorganismen“ über neue Möglichkeiten im Gartenanbau. Mit Blumenverlosung. Alle Gartenfreunde - auch Nichtmitglieder - sind eingeladen.
P.S.: Das Gartenseminar des Kreisverbandes ist vom 9.-11. Februar im Gasthaus Antretter in Stephanskirchen mit dem Thema „Natürlich Garteln, Grüntechnologien mit Zukunft“. Alle Gartenfreunde sind eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Skiausflug der Skiabteilung des DJK SV Griesstätt nach Kitzbühel vom Fr, 13.3. bis So, 15.3.

Fr, 13.3. Mitglieder-Treff des Vdk-Ortsverbandes
14.00 Uhr beim Jagerwirt

Sa, 14.3. Kinderkirche, 16.00 Uhr

Theateraufführung der Theatergruppe in der Schulaula
am Freitag, 20.3. um 20.00 Uhr
am So, 22.3. um 14.00 Uhr und um 20.00 Uhr
am Freitag, 27.3. um 20.00 Uhr
am Sa, 28.3. um 20.00 Uhr

Sa, 21.3. Joseffest der Musikkapelle in der Sporthalle
20.00 Uhr Einlass: 18.30 Uhr

Fr, 27.3. Österlicher Kaffeenachmittag mit Großeltern, d. Kindergartenfördervereins im Kindergarten
14.30 Uhr

Sa, 28.3. Jahreshauptversammlung des Sportvereins
20.00 Uhr im Sportheim. 19.15 Uhr Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder in der Pfarrkirche

Nicht vergessen !

Am Samstag, 14.2.
ist Valentinstag

von 9 - 14 Uhr
geöffnet



Kirchmaierstr. 5
83556 Griesstätt

Anmeldetermine der Beruflichen Oberschule Wasserburg (FOS und BOS)

Anmeldungen für das Schuljahr 2009/10 werden vom 9. bis 20. März 2009 im Sekretariat der Schule, Klosterweg 21, Tel. (08071)1040-0, entgegengenommen:
Montag bis Freitag, durchgehend von 8:00 bis 15:00 Uhr, Samstag, 14. März 2009, 9:00 bis 12:00 Uhr.
Informationsveranstaltungen zur Aufnahme finden am Montag, 16. Februar um 18:30 und 20:00 Uhr statt.
Flyer hierzu liegen auch in der Gemeinde Griesstätt auf.

Edlinger Gmoa Fasching

Am Sonntag 22.2. findet wieder der Edlinger Gmoa Fasching statt. Ab 13 Uhr Gaudiumzug, Anmeldung bei Franz Reich, ☎ 08071/4662, beheizte Partyzelte. Achtung! Größenbeschränkung für alle Wagen (max. Breite 2,20m, keine Doppelstockaufbauten, Zugmaschinen nur bis 30 PS). Infos unter www.edling.de.

Benefizkonzert zu Gunsten „Silberstreifen e.V.“

am Samstag, 14.3.09 um 19.30 Uhr im Wasserburger Rathaussaal. Es spielt das Zupforchester „Ensemble Roggenstein“ (5 mal in Folge Gewinner des Deutschen Orchesterwettbewerbs). Infos unter www.silberstreifen.de.

Kurse der Volkshochschule Wasserburg im Kindergarten Griesstätt

Mo, 16.2.09; 16.30-17.15 Uhr: Qi Gong für Kinder
Mi, 18.2.09; 16.30-17.30 Uhr: Pilates
Do, 19.2.09; 17.30-18.30 Uhr: Qi Gong
Mo, 9.3.09; 18.00-19.30 Uhr: Progressive Muskelentspannung
Infos und Anmeldung bei der VHS Wasserburg

Computerprobleme ?



Schonen Sie Ihre Nerven und rufen Sie uns an.

netzteam

Lösungen, die funktionieren !

netzteam Systemhaus GmbH • Martin Fuchs

Alpenstraße 9 • 83556 Griesstätt

☎ 08039 - 90 99 30 • www.netzteam.com

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 29.3.09.
Anzeigen-/ Redaktionsschluss ist am 9.3.2009.

Die **Altpapiertonnen** werden in Griesstätt geleert:
Chiemgau Recycling: Mittwoch, 25.2.09 und 25.3.09
Remondis: Dienstag, 3.2.09



INGENIEURBÜRO
Schindler Franz








NEU

gekühlte Photovoltaik
zum Heizen des
Schwimmbeckens

Schwimmbecken, Whirlpools, Zubehör
PiscineLaghetto Niederlassung Deutschland

Schulstr. 7, 83556 Griesstätt
Tel/Fax.: 08039 908395
Mobil: 0172 9612092
e-mail: pila-info@aufstellpool.de

www.aufstellpool.de

Valentinstag - der Countdown läuft!



Traut euch!



Fotoatelier Günter Nebel

Leonhardsweg 3 • 83556 Griesstätt • Tel: 08039-9086905
E-Mail: info@foto-nebel.de • Web: www.foto-nebel.de

CITROËN C3 Picasso:
Das neueste Meisterwerk



Seat Exeo
Der neue Sportler



2500 Euro für Ihre alte „Kiste“, Preisvorteile bis 30 Prozent...
TOP Preisaktionen! Wir haben Ihren Traumwagen!
Garantiert!

Autohaus Weinzierl

Kufsteiner Str.50 83022 Rosenheim
Tel.:08031-14444 Fax.:08031-15838
www.autohaus-weinzierl.com

Privat: Rainthalstr.3
83556 Griesstätt
Tel.:08039-1586 oder 2154

• Gute bürgerliche Küche • Hausgemachte Kuchen • durchgehend warme Küche • Wildspezialitäten



Weiberfasching am Unsinnigen Donnerstag, 19.2.09
ab 19.00 Uhr mit Rudi's Musikexpress in der Gaststube
Motto: „Cowboy und Indianer“

Tischreservierung
erbeten



Damengedeck mit Piccolo
und 3 versch. Canapes
für 7,50 €
und viele Schmankerl



Abo-Essen von Dienstag bis Freitag mittags:

Hauptgericht.....3,80 €
kleines Getränk.....1,00 €
Suppe oder Dessert1,00 €



Denken Sie an die Reservierung für Ihre **Kommunionsfeier am 21.5.09**. Wir bieten Ihnen auch Räume für andere Festlichkeiten, wie Hochzeiten, Geburtstage, Taufen, Jubiläen und vieles mehr sowie **Partyservice** außer Haus. Auf Ihr Kommen freuen sich Gaby und ihr freundliches Team.

Leider hören wir immer wieder von Gerüchten, wir würden unsere Gaststätte schließen. Wir möchten Ihnen hiermit versichern, dass an diesen Gerüchten nichts dran ist. Wir sind sicher noch lange für Sie da !

Täglich geöffnet von 9-24 Uhr • Bis einschl. Mai montags Ruhetag • Wasserburger Straße 7 • 83556 Griesstätt • Tel. 0 80 39 / 37 82

• Schöne Gästezimmer mit Dusche/WC und TV